

Jahresbericht 2016/17

In diesem Jahresbericht sind die Aktivitäten aller Vorstandsmitglieder von Seniorpartner in School – Bundesverband e.V. im Zeitraum zwischen den Hauptversammlungen vom 08.11.2016 bis 14.11.2017 zusammengefasst.

Satzungsgemäße Aufgaben

- Die jährliche Hauptversammlung fand am 08.11.2016 in den Räumen der BMW-Stiftung Herbert Quandt statt. Die satzungsmäßigen Tagesordnungspunkte mit dem Tätigkeitsbericht des Vorstandes, den Finanzberichten, dem Bericht der Kassenprüfer und der Entlastung des Vorstandes sowie anfallenden Neuwahlen von zwei Beisitzern wurden ordnungsgemäß erledigt. Werner Preiß als IT-Beauftragter und Henner Schmidt-Traub als Qualitätsbeauftragter wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Die überarbeitete Fassung der Inhalte und Struktur der Weiter- und Fortbildungsinhalte wurde beschlossen, ebenso die Revision des QHB mit Anlagen und Vorlagen.

- Am 14.07.2017 fand im Max-Planck-Institut in Berlin die informelle Mitgliederversammlung statt, die als regelmäßige Veranstaltung – ausgerichtet von wechselnden Landesverbänden – über aktuelle Entwicklungen im Bundesverband informieren und dem Austausch von Informationen zwischen den Landesverbänden dienen soll. Sie wird in Zukunft 1x pro Jahr zwischen den Hauptversammlungen stattfinden. Themen waren insbesondere die Verlegung der Hauptversammlung in den März des laufenden Geschäftsjahres, um einen zeitgerechten Abschluss des abgelaufenen Geschäftsjahres zu erreichen; der Förderverein mit symbolischer Übergabe eines Schecks als erste Zuwendung an den BV in Höhe von 3000,-€ durch die Vorsitzende Susanne Maria Herold; Organisation von länderübergreifenden Aktivitäten (Basisweiterbildung, Fortbildungen); moderierter Erfahrungsaustausch zur Arbeit in den Landesverbänden.

- Der Bundesvorstand führte im oben genannten Zeitraum 6 Sitzungen, zum Teil über 2 Tage, durch. Dabei wurden schwerpunktmäßig folgende Themen behandelt: Geschäftsstelle, Fundraising, Einstellung einer hauptamtlichen Kraft, Kommunikation, PR, Pflege der Webseite, Aktualisierung des Archivs, Bewerbungen bei Ausschreibungen, Kooperationen und Satzungsfragen, Etablierung einer Arbeitsgruppe.

Projekte

- Arbeitsgruppe „Weiterentwicklung Seniorpartner in School“
Es wurde eine Arbeitsgruppe (bestehend aus 3 Vorstandsmitgliedern) gebildet, die sich mit der langfristigen Weiterentwicklung von Seniorpartner in School beschäftigt.

Zwei Mitglieder der Arbeitsgruppe absolvieren zurzeit eine sehr kompakte 9tägige Fortbildung zum „NPO-Manager“. Die Themen der Fortbildung umfassen die Felder „Organisations- und Strategieentwicklung, Führungsarbeit, Arbeiten in Teams und Gremien, Fundraising, Öffentlichkeitsarbeit, Finanzen und Controlling, Marketing und Rechtsfragen. Wissen und Erfahrungen aus dieser Fortbildung werden die Arbeitsgruppe maßgeblich unterstützen.

- **Geschäftsstelle**

Für die Besetzung einer Geschäftsstellenkraft wurden mehrere Bewerbungsgespräche geführt. Eine geeignete wurde nicht gefunden. Die örtliche Situation einer zukünftigen Geschäftsstelle ist auch weiterhin noch nicht geklärt.

- **Förderprojekte**

Das Förderprojekt DRA ist mit Ende dieses Geschäftsjahres abgeschlossen. Die vorgesehene Anzahl von 192 neu weitergebildeten Seniorpartnern ist übertroffen, die Abrechnung ohne Beanstandungen erfolgt. Zurzeit befinden wir uns in einer neuerlichen Bewerbungs- und Auswahlphase bei DRA. Das beinhaltet eine Wiederholung der Zertifizierung durch PHINEO, die in einem mehrstufigen, für uns sehr arbeits- und zeitaufwändigen Verfahren durchlaufen wurde. Das Ergebnis erhalten wir Ende November. Erste Signale sind hoffnungsvoll. Der Zertifizierungsvorgang hat uns aber eindeutig vor Augen geführt, dass in den Bereichen Transparenz, Kommunikation, Verbandsstrukturen, Dokumentation und Fundraising weiterhin Verbesserungsbedarf besteht.

Bewerbungen zu Förderungen durch die Otto-Beisheim-Stiftung und der SKALA Stiftung von Susanne Klatten (BMW) waren zeitaufwändig, aber leider nicht erfolgreich.

- **Statistik über die Tätigkeit der Seniorpartner in der Schule**

Das Thema Statistiken wird erneut aufgegriffen. Die Notwendigkeit einer aussagefähigen Dokumentation der Arbeit der Seniorpartner ist essentiell. Nur so können wir Schulleitungen, Lehrer und potentielle Unterstützer von der Wirkung unserer Tätigkeit überzeugen und Weiter- und Fortbildungsinhalte weiterentwickeln und planen. Die Resonanz auf die Bemühungen des QM-Beauftragten zur Verbesserung und Vervollständigung der Statistikbögen zeigt das zunehmende Verständnis dafür in den Landesverbänden.

Veränderung im LV Sachsen-Anhalt

Der Landesverband Sachsen-Anhalt befindet sich offenbar in der Auflösung. Nach informeller Auskunft hat eine Auflösungsversammlung am 19.09.2017 stattgefunden. Der Bundesvorstand wird ggf. in den nächsten Jahren eine Neugründung anstreben.

Förderverein SiS Freunde & Förderer e.V.

Der Förderverein hat eine erste Fördersumme von € 3000-, an den Bundesvorstand überreicht. Die Entwicklung des Vereins ist zögerlich, der überwiegende Anteil der Mitglieder kommt aus dem Norden Deutschlands. Der Bundesvorstand ist weiterhin vom Nutzen eines Fördervereins überzeugt und wird nicht nachlassen, für dieses in seiner Form einmalige (bundesweit, ehrenamtlich, viele potentielle Multiplikatoren) Projekt zu werben.

Fünfter Jahrestag SiS Landesverband Thüringen e.V.

Zwei Vorstandsmitglieder nahmen an der Jubiläumsveranstaltung zum 5. Jahrestag der Gründung des LV Thüringen in Gera teil. In der sehr gut besuchten, würdigen Veranstaltung, kam durch Beiträge des Landesvorstandes, von Gästen aus Politik und Verwaltung und Mitgliedern benachbarter LV und des BV zum Ausdruck, wie gut und optimistisch der Landesverband Thüringen aufgestellt ist.

Kooperationen und Kontaktpflege

- Kooperationsprojekt „Wir zusammen – gemeinsam besser“ mit dem BfDT und RYL! Die Erprobungs- und Strukturierungsphase des Kooperationsprojektes mit dem BfDT und RYL! ist beendet. Die abschließenden Empfehlungen mit den Durchführungsrichtlinien sind auf der Startseite des BV eingestellt. Wir wollen hiermit die Landesvorstände motivieren, eine Zusammenarbeit im Sinne des generationsübergreifenden Ansatzes von Seniorpartner in School mit den Aktiven von RYL! zu suchen. Da RYL nur an Hochschulstandorten präsent ist, sind die Möglichkeiten begrenzt. Standorte, die in Frage kommen, sind den Landesvorsitzenden bereits mitgeteilt worden.
- Die Mitgliedschaften in der BAGSO, BBE, BiB wurden durch Teilnahme als stimmberechtigte Mitglieder an den Jahreshauptversammlungen wahrgenommen. Diese z.T. reise- und zeitaufwändigen Aktivitäten sind zwecks Kontaktpflege und Vernetzung, Unterstützung des Ehrenamtes, politischer und gesellschaftlicher Mitwirkung für einen bundesweit tätigen Verband unerlässlich.
- In diesem Sinne ist auch die umfängliche Teilnahme aller Vorstandsmitglieder an zahlreichen Veranstaltungen in ganz Deutschland zu werten, sei es als Zuhörer oder aktive Teilnehmer. Dadurch wird das Anliegen von Seniorpartner in School verbreitet und der Bekanntheitsgrad gesteigert. Das kommt auch durch die zunehmende Berichterstattung in den Medien zum Ausdruck. Die gesammelten Berichte darüber sind im Archiv einsehbar. Die bestehenden Kontakte ins Bundespräsidialamt, beginnend mit der gemeinsamen aktiven Teilnahme von SiS und RYL am Sommerfest des Bundespräsidenten, bewirkten eine weitere gemeinsame Teilnahme mit einem Stand am Adventsfest im Schlosspark Bellevue. Im weiteren Verlauf wurde der Bundesvorsitzende zum Neujahrsempfang der Angehörigen der Diplomaten,

ausgerichtet von Frau Daniela Schadt, ins Schloss Bellevue eingeladen. Unter anderem hier entstand der Impuls zu einer neuerlichen Bewerbung bei DRA.

- Zwei Vorstandsmitglieder wurden von Frau Elke Büdenbender, der Frau des Bundespräsidenten, zu einem ausführlichen Gespräch über eine mögliche Unterstützung und Zusammenarbeit ins Schloss Bellevue eingeladen.

Unterstützungen

Neben der ersten Spende des Fördervereins hat auch eine erneute großzügige Zuwendung der Deutschen Telekom die finanzielle Situation des Bundesverbandes stabilisiert. Es besteht nunmehr die Aussicht, im kommenden Jahr eine erste hauptamtliche Kraft in einer eigenen Geschäftsstelle des Bundesverbandes in Berlin einzustellen.

Fazit

Die Ansprüche von Seniorpartner in School an Qualität, Kommunikation, Kooperation, Weiterentwicklung, Verbesserung der Strukturen und Solidarität untereinander und mit den jüngeren Generationen sind hoch und waren bisher nur durch den unermüdlichen Einsatz vieler Seniorpartner über die eigentliche Tätigkeit – der Arbeit in den Schulen– hinaus zu befriedigen. Eine weiter qualitative und zahlenmäßige Entwicklung, ja sogar ein Bestandserhalt -Beispiel LV Sachsen-Anhalt-, sind nur durch weitere Professionalisierung und hauptamtliche Mitarbeiter zu erreichen. Auch eine Diskussion unserer Strukturen mit der Möglichkeit, solche Fehlentwicklung rechtzeitig zu erkennen und ihr entgegenzuwirken, wird unerlässlich sein.

- Die Mitgliederzahl aller LV zum 31.07.2017 beträgt 1223 und stagniert damit. Die Entwicklung ist in den LV unterschiedlich.

Die Idee von Seniorpartner in School ist zeitlos gut! Darum arbeiten wir Seniorpartner daran, unsere Organisation zukunftsfähig zu machen. Das geht nur mit dem weiterhin hohen, uneigennütigen Einsatz unserer ehrenamtlichen Mitglieder in den Landesverbänden und dem Bundesverband.

Friedrich Wrede
im Namen des Bundesvorstandes